

Dezernat, Amt Dezernat Bau und Umwelt Umweltamt	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
	15.08.2023	3-I 090/23 Wahlperiode 2019 - 2024
Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin
Dezernentenberatung	nicht öffentlich	14.08.2023
Ausschuss für Umwelt und Technik	nicht öffentlich	29.08.2023
Finanzausschuss	nicht öffentlich	31.08.2023
Kreisausschuss	nicht öffentlich	04.09.2023
Kreistag	öffentlich	27.09.2023

Betreff

Information über Ausschreibungen von Entsorgungsleistungen aufgrund des Auslaufens bestehender Verträge

Inhalt der Information

Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen nimmt die Information über die bevorstehenden Ausschreibungen von Entsorgungsleistungen für die

1. Behandlung der ab dem 01.06.2025 im Landkreises Nordsachsen überlassenen Restabfall- und Sperrmüllmengen
2. Vermarktung/Verwertung des im Gebiet des ehemaligen Landkreises Torgau-Oschatz sowie im Entsorgungsgebiet der Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH über die blaue Papiertonne erfassten Altpapiergemischs ab dem 01.01.2025.

zur Kenntnis.

Kai Emanuel
Vorsitzender des Kreistages

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	TOP

Begründung zur Drucksache Nr. 3-I 090/23

Information über Ausschreibungen von Entsorgungsleistungen aufgrund des Auslaufens bestehender Verträge

1. Behandlung der ab dem 01.06.2025 im Landkreis Nordsachsen überlassenen Restabfall- und Sperrmüllmengen:

Der Landkreis Nordsachsen beabsichtigt, die Verwertung der ihm Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung überlassenen Restabfall- und Sperrmüllmengen durch eine Drittbeauftragung für die Zeit ab dem 01.06.2025 auszuschreiben, da die gegenwärtig noch bestehenden Verträge fristgemäß zum 31.05.2025 enden.

Derzeit werden Restabfälle und Sperrmüll im Entsorgungsgebiet Torgau-Oschatz über die TALAuta GmbH & Co. oHG verwertet. Im Gebiet Delitzsch erfolgt die Verwertung von Restabfällen durch die PreZero Stoffstrom Management GmbH und von Sperrmüll durch die Kreiswerke Delitzsch GmbH. Die entsprechenden Verträge laufen bis zum 31.05.2025.

Das hierzu erforderliche Vergabe wird als europaweites offenes Verfahren gemäß § 15 Abs. 1 VgV durchgeführt.

Das Behandlungsverfahren ist technologieoffen. Um eine gesicherte und qualitätsgerechte Behandlung der Abfälle sicherzustellen, sind durch die Behandlungsanlage die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an den Betrieb zu belegen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird von einer geschätzten Gesamtmenge von 28.300 - 31.000 t/a an Restabfall und Sperrmüll ausgegangen.

Zur Wahrung mittelständischer Interessen gemäß § 97 Abs. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und insbesondere zur Erzielung eines breiten Wettbewerbs sowie zur Erreichung der kürzesten Transportentfernungen zu den Behandlungsanlagen soll die Vergabe in drei Mengenlosen (Los 1 - erfasste Menge an der Abfallumladestation Torgau, Los 2 - erfasste Menge an der Abfallumladestation Rechau/Zöschau, Los 3 - erfasste Menge an der Abfallumladestation Spröda) erfolgen. Hinsichtlich der Fachlose können diese für die Behandlung von Restabfällen und/ oder Sperrmüll abgegeben werden.

Dabei soll von der in § 30 Abs. 1 Satz 1 Vergabeverordnung (VgV) eingeräumten Option Gebrauch gemacht werden, dass Angebote auch für mehrere oder alle Lose eingereicht werden dürfen und die Lose an denselben Bieter vergeben werden können, wenn dessen Angebot sich für die einzelnen Lose jeweils als das wirtschaftlichste Angebot erweist.

Der Auftragswert wird bei der maximalen Laufzeit des Vertrages von 6 Jahren unter Zugrundelegung der vorgenannten Berechnungsmengen mit einer Nettoauftragssumme von rd. 14 Mio. Euro angegeben.

Nicht Gegenstand der durchzuführenden Dienstleistungsausschreibung ist das Einsammeln, Befördern, Umschlagen und der sich anschließende Transport zu der/den Verwertungsanlagen. Für diese Leistungen gelten die bestehenden Entsorgungsverträge der Kreiswerke Delitzsch GmbH, der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz und der Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen weiterhin fort.

2. Vermarktung/Verwertung des im Gebiet des ehemaligen Landkreises Torgau-Oschatz sowie im Entsorgungsgebiet der Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH über die blaue Papiertonne erfassten Altpapiergemischs ab dem 01.01.2025

Die Vermarktung und Verwertung des im Gebiet des ehemaligen Landkreises Torgau-Oschatz über die blaue Papiertonne erfassten Altpapiergemischs, bestehend aus Nichtverpackungen aus Papier, Pappe und Karton (kommunaler Anteil) und Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton (Anteil Duale Systeme), erfolgt gegenwärtig durch die ALBA Wertstoffmanagement GmbH.

Für das folgende Teilgebiet des Altkreises Delitzsch im Landkreis Nordsachsen ist seit dem 01.01.2016 die Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordachsen mbH mit der Sammlung des in den blauen Tonnen erfassten Altpapiergemischs in den nachstehenden Gebieten beauftragt:

- Stadt Bad Düben
- Stadt Taucha
- Stadt Schkeuditz (außer Ortschaften Freiroda, Glesien, Radefeld, Hayna, Gerbisdorf, Wolteritz)
- Landgemeinden des Altkreises Eilenburg (Doberschütz, Jesewitz, Laußig und Zschemplin)
- Ortsteil Podelwitz der Gemeinde Rackwitz
- Ortsteil Göritz der Gemeinde Schönwölkau

Die Vermarktung und Verwertung des in diesem Entsorgungsgebiet über die blaue Papiertonne erfassten Altpapiergemischs bestehend aus Nichtverpackungen aus Papier, Pappe und Karton (kommunaler Anteil) und Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton (Anteil Duale Systeme), erfolgt gegenwärtig durch die REMONDIS Eilenburg GmbH.

Zur Erfüllung der an beiden Unternehmen übertragenen Pflichten bedienen sich die ALBA Wertstoffmanagement GmbH sowie die REMONDIS Eilenburg GmbH bei der Vermarktung/Verwertung des Altpapiergemischs der MODEL Sachsen Paper GmbH in Eilenburg.

Beide Verträge laufen zum 31.12.2024 aus.

Die Ausschreibung soll wie bisher als europaweites offenes Verfahren gemäß § 15 Abs. 1 VgV durchgeführt werden.

Das Verwertungsverfahren ist technologieoffen. Um eine gesicherte und qualitätsgerechte Behandlung der Abfälle sicherzustellen, sind durch die Verwertungsanlage die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an den Betrieb zu belegen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird von einer zu verwertenden Menge für das Sammelgebiet Torgau-Oschatz von 4.300 t/a bis 5.500 t/a und für das Sammelgebiet der Abfall- und Servicegesellschaft mbH von 2.700 t/a bis 3.200 t/a ausgegangen.

Der Auftragswert (hier ermittelt aus Entgelten für etwaige Vorbehandlung u.ä. sowie Erlösen) wird bei der maximalen Laufzeit des Vertrages von vier Jahren Nettoauftragssumme von ca. 1,8 Mio. € ergeben.

Nicht Gegenstand der durchzuführenden Dienstleistungsausschreibung ist das Einsammeln, Befördern, Umschlagen und der sich anschließende Transport zu der/den Verwertungsanlagen. Für diese Leistungen gelten die bestehenden Entsorgungsverträge der Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz und der Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen weiterhin fort.

Für das Entsorgungsgebiet der Kreiswerke Delitzsch GmbH gilt der bestehende Entsorgungsvertrag weiterhin fort. Aufgrund dessen nimmt die Kreiswerke Delitzsch GmbH die Vermarktung und Verwertung des gesammelten Altpapiergemischs weiterhin selbst vor.

Die Ausschreibungen beider Leistungen werden im Jahr 2024 durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Nordsachsen durchgeführt. Dem Kreistag werden nach Abschluss der Vergabeverfahren die Vergabevorschläge zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagenverzeichnis:

keine